



ev KINDERHEIM
JUGENDHILFE

Herne & Wanne Eickel

SIT
Mutter-Kind-Aktivierung
Eltern-Aktivierung

Selm

1. Einleitung

In unserem Mutter-/Eltern-Kind/-Angebot werden Mütter bzw. Schwangere oder eine Familie mit mehreren Kindern gemäß §§ 19, 27, 34, 36 und 41 SGB VIII oder § 72 SGB XII über Tag und Nacht betreut.

Die Voraussetzungen für einen konstruktiven Arbeitsprozess sind eine tragfähige Bindung der Eltern, der Erziehenden zu den Kindern bzw. deren Reaktivierbarkeit, sowie der Wille, den Hilfeprozess aktiv mitzugestalten.

Zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit bieten wir diesen Frauen/Familien, die auf Grund ihrer Sozialisation und/oder ihrer kritischen Lebenssituationen einen besonders geschützten Rahmen benötigen, diese Wohngruppe an.

In diesem geschützten Lernfeld wird den Frauen/Familien die Möglichkeit direkter Feedbacks und Interventionen angeboten, um wieder eine aktive Haltung zu ihrem Kind/ ihren Kindern entwickeln zu können.

Bei den Beteiligten haben sich besonders problematische Verhaltens-, Pflege- und Versorgungsmuster manifestiert bzw. nicht ausreichend entwickelt, sodass eine ambulante Hilfeform nicht ausreicht.

Ziel ist es, durch spezielle Maßnahmen neue Ideen mit der Mutter/den Familien zu entwickeln, diese in den Alltagssituationen einzuüben und dann auf der Handlungsebene umzusetzen.

Diese spezielle Gruppenform ist als aktivierender Ansatz zu verstehen, bei der Entwicklung, Stärkung und Förderung erzieherischer und versorgender Kompetenzen.

Zu Beginn der Hilfe steht die Erschütterung folgender Glaubenssätze im Mittelpunkt der Arbeit:

„Mein Kind ist schwierig“
„Andere müssen helfen“
„Ich kann nicht mehr“
(Glaubenssätze im Abgabemuster)

„Ich habe keine Probleme“
„Andere machen Druck“
„Ich will eigentlich keine Hilfe“
(Glaubenssätze im Kampfmuster)

Die Mütter/Familien kommen oftmals mit einem Kampf- oder Abgabemuster in einen Hilfeprozess, sie sollen nun während ihrer Intensivwohnphase über ein Kooperationsmuster hin zu einem Aktivitätszustand begleitet und in die Lage versetzt werden, dieses durch Unterstützung zu verändern und erworbene Lösungsverhalten umsetzen zu können.

In der Mutter-Kind-Arbeit befindet man sich immer im Spannungsfeld zwischen der Autonomie von Müttern/Eltern und verstärkt bei Neugeborenen einer Kindeswohlgefährdung, da die ersten Jahre entscheidend für den Aufbau einer Mutter-Kind Bindung sind.

2. Lage

Das Mutter-/Eltern-Kind-Angebot befindet sich in einem frei stehenden großzügigen Wohnhaus am Rande von Selm, fußläufig zwei Minuten zum Bahnhof. Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls gut erreichbar. Insgesamt können 14 Personen aufgenommen werden. Alle Mütter leben in eigenen Appartements bzw. Familien leben in eigenen Wohnungen bzw. Wohnbereichen.

3. Aufnahme

Voraussetzung für die Aufnahme einer Mutter mit Kind/ einer Familie mit Kindern/ Schwangeren sind Informations- und Aufnahmegespräche. Teilnehmer/innen an diesen Gesprächen sollten alle prozessbeteiligten Personen und Institutions-vertreter sein (Mutter/ Schwangere, Jugendamt, Familie usw.).

4. Zielgruppe

Dieses besondere Angebot der stationären Familienarbeit richtet sich an diejenigen Familien/Mütter/Schwangeren, die die angestrebten Veränderungen im Erziehungsprozess bisher noch nicht genügend umsetzen konnten, sowie die Familien/Mütter/Schwangeren, die sich von vornherein für eine solche Maßnahme entscheiden und die von daher bereits eine Veränderungsmotivation mitbringen.

Ausschlusskriterien sind massive Suchtproblematiken oder psychotische Erkrankungen der Eltern, die keine Bereitschaft mitbringen, sich einer ausreichenden Unterstützungsmaßnahme zu öffnen.

Aufgenommen werden bzw. wird bei:

- Familien, die sich in akuten Krisensituationen befinden,
- Vernachlässigung bzw. Verwahrlosung der Kinder
- gerichtlichen Auflagen,
- Familien, die in ihrer Erziehung nicht mehr weiter wissen,
- Schwangere, die sich in sozialen, familiären oder psychischen Schwierigkeiten befinden,
- Mütter/Familien, die Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes benötigen,
- Mütter/Familien mit Unsicherheiten in Versorgung, Pflege und Umgang eines Neugeborenen.

Um diese Ziele mit den Familien/Müttern/Schwangeren zu erarbeiten, dient als Grundlage unser Phasenmodell.

Das folgende Phasenmodell ist nicht immer verbindlich, dieses wird individuell im Aufnahmegespräch festgelegt. Die einzelnen Phasen sind in ihrer Dauer variabel anwendbar und es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung.

Intensivphase

Familien/Mütter erhalten in der Intensivbetreuung Begleitung, Förderung und Hilfe:

- nächtliche Unterstützung durch Einsatz eines Babyphons bzw. regelmäßige Kontrollgänge
- Begleitung zu Arztterminen für die Kinder/Säuglinge
- Anleitung zum Stillen oder bei der Zubereitung der Mahlzeiten
- Die Mitarbeiterinnen führen gemeinsam mit der Mutter ein Ernährungs- bzw. Stillprotokoll.
- Unterstützung bei der Babypflege/Pflege des Kindes/der Kinder
- Unterstützung bei der Versorgung des Kindes/der Kinder / Ernährung
- gemeinsames Einkaufen und Kochen
- Anleitung bei der Raum- und Wäschepflege.

Regelphase

- eigenständige Versorgung des Kindes / der Kinder durch die Mutter
- unregelmäßige nächtliche Unterstützung
- Unterstützung und Anleitung beim Kochen und bei der Selbstversorgung

- selbständige Einkäufe
- eigenständiges Führen des Ernährungsprotokolls/Stillprotokolls
- pädagogische Interventionen (Entwicklungsschritte Kind / Gefahrenwahrnehmung)

5. Ablösung

Das Coaching findet zunächst in den Räumlichkeiten des Mutter-Kind-Angebotes statt. (Intensivwohnphase und Regelphase). Mit zunehmender Handlungs-sicherheit (und bei Bedarf) der Beteiligten findet die Arbeit mehr und mehr im häuslichen Umfeld der Familie statt. Dies bedeutet, das Erarbeiten und Erleben neuer Handlungsmuster findet in zunehmender Weise im eigentlichen Lebensumfeld der Familie statt.

Eine ambulante Nachbetreuung findet statt (Stabilisierungsphase).

Ein weiteres Ziel ist es, die Eltern in eine Elterngruppe einzubinden, die sich im Sinne einer lösungsorientiert arbeitenden Selbsthilfegruppe gegenseitig unterstützt. Selbsthilfekräfte sollen so aktiviert und durch die Arbeitsstruktur der Gruppe institutionalisiert werden. Gemeinsam soll ein Erarbeiten von Lösungen zur konstruktiven Konfliktbewältigung stattfinden. Dauer und Intensität der Nach-betreuung orientieren sich am Einzelfall.

6. Einbindung in die Institution

Regelmäßige Fachberatungen, Teamgespräche und Coachings werden durch die pädagogische Leitung, -themenbezogenen und lösungsorientiert- gewährleistet.

Fall- und Teamsupervision können durch weitere Fachkräfte (z. B. Psychiater aus gebildete Supervisoren) durchgeführt werden. Alle weiteren Dienste der Einrichtung wie Fahrdienst, Qualitätsbeauftragte, etc. können in Anspruch genommen werden.

7. Weiterführende und ergänzende Maßnahmen

Andere Angebote unseres Hauses, die Sie auf unserer Webseite www.ev-khh.de finden, können ebenfalls wahrgenommen werden.

8. Zusammenarbeit

Das Mutter-Kind-Angebot arbeitet mit allen Schulen, Schulformen im Einzugsgebiet sowie Zentren der beruflichen Förderung und Ausbildungsstellen zusammen. Frühförderstellen, Hebammen dienst, Tagesklinik, Ärzte, psychologische Institute, Sportvereine und Ähnliches im Einzugsbereich des Mutter-Kind-Angebotes können wahrgenommen werden.

9. Mitarbeiter/innen

Im Mutter-Kind-Angebot arbeiten Mitarbeiter/innen mit einer pädagogischen Grundqualifikation und mit besonderer Erfahrung und Fähigkeiten im Bereich Mutter-Kind-Arbeit, sowie mit der Qualifikation im Arbeitsansatz zur Elternaktivierung- Interaktionstherapie (SIT).

10. Personalanhaltswert Mitarbeiter

Erwachsene differiert zwischen 1 VK: 1 Mutter / 1:1,87

Kinder 1:2,5, bei Intensivfällen (wie z. B. Kind am Monitor oder Behinderungen) individuelle Vereinbarung

Falls möglich und notwendig halten wir auch eine Kinderkrankenschwester im geringfügigen Rahmen für medizinische Fragestellungen vor.

AUFNAHMEANFRAGEN richten Sie bitte an:

Evangelisches Kinderheim Jugendhilfe
Herne & Wanne-Eickel gGmbH
Overwegstr. 31, 44625 Herne
Telefon: 02323 / 994 94 -28
Fax: 02323 / 994 94 -55
E-Mail: anfrage@ev-khh.de

Herne, März 2017

Konzept 109